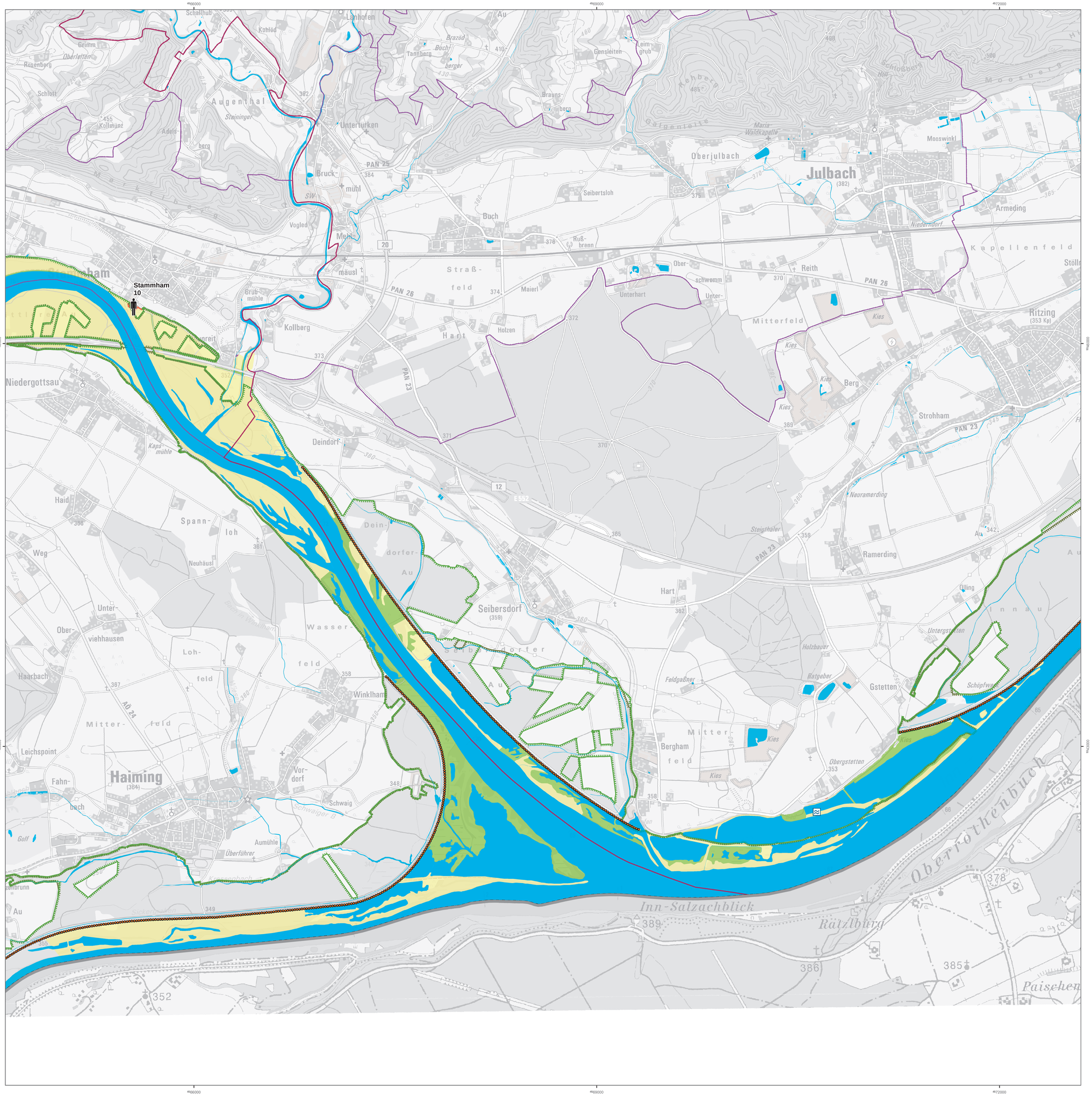


Art der wirtschaftlichen Tätigkeit

- Wohnbauflächen; Flächen gemischter Nutzung
- Industrie- und Gewerbeflächen; Flächen mit funktionaler Prägung
- Verkehrsflächen
- Landwirtschaftlich genutzte Flächen; Wald, Forst
- Sonstige Vegetations- und Freiflächen
- Gewässer

Betroffene Einwohner pro Gemeinde bei HQ_{extrem}

- ≤100
- >100-1.000
- >1.000-10.000
- >10.000

Schutzgebiete

- FFH-Gebiete
- Vogelschutzgebiet
- Trinkwasserschutzgebiet
- Heilquellenschutzgebiet
- Badegewässer

weitere Kulturgüter

- Bauensemble

IED-Anlage

- IED-Anlage

UNESCO Weltkulturerbe

- Punktuelles Kulturobjekt
- Linienhaftes Kulturobjekt

- Hof Pegel
- Deich, mobile und stationäre Hochwasserschutzwand
- Stauhaltungsdamm
- Staatsgrenze
- Landesgrenze
- Landkreisgrenze bzw. Grenze kreisfreie Stadt
- Gemeindegrenze

Maßstab 1 : 10.000

0 — 1 km

Herausgeber: Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg
Telefon: 0821 9071-0
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Geobasisdaten: © Bayerische Vermessungsverwaltung
- Tatsächliche Nutzung (ALKIS, Gewässer) 1 : 1 000 (2018)
- Digitale Topographische Karte (DTK25) 1 : 25 000 (2018)
- Amtliches Topographisches Kartographisches Informationssystem (ATKIS25) 1 : 25 000 (2018)

Fachdaten:
- Fachinformationssystem Wasserwirtschaft.
- Die Schutzgebiete entsprechen den wasserabhängigen Natura 2000-Schutzgebieten sowie den Trinkwasser- und Heilquellschutzgebieten gemäß §51 WHG i. V. m. Artikel 31 BayWG, wie sie in der Bestandsaufnahme der Wasserrahmenrichtlinie verwendet wurden. Die Grundlage für die Badegewässer bilden die in Bayern erfassten EU-Badestellen zur Umsetzung der EG-Badegewässerrichtlinie 2006/7/EG.
Zur Identifizierung der Gefahrenquellen bei einem Hochwasserereignis für die Umwelt werden Betriebe aus der Industrieemissionsrichtlinie (Industrial Emissions Directive, IED) gemäß der EU-Verordnung 75/2010 herangezogen.
- Die Daten der potentiell von Hochwasser betroffenen Kulturgüter werden vom bayerischen Landesamt für Denkmalpflege zur Verfügung gestellt.

Hinweis:
Diese Karte stellt nur Hochwasserrisiken dar, die von dem u.g. Risikogewässer ausgehen. Weitere Wassergefahren, die von Starkregen, hohen Grundwasserständen oder anderen Gewässern ausgehen, sind nicht dargestellt.

Diese Karte wurde zum genannten Berichtsstand erstellt. Zwischenzeitlich können für dieses Gewässer ggf. aktualisierte Ergebnisse vorliegen. Die jeweils aktuellsten Ergebnisse sowie Detailinformationen zur Betroffenheit einzelner Grundstücke entnehmen Sie bitte dem Online-Kartendienst www.iug.bayern.de.

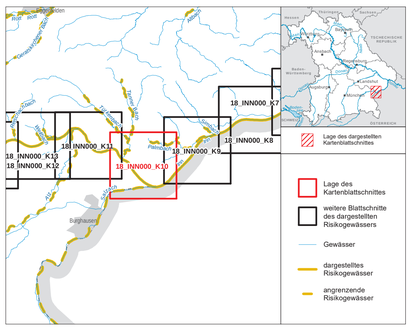
Weitere Auskünfte erteilt auch das zuständige Wasserwirtschaftsamt.

Berichtsstand: 22.12.2019

Bayerisches Landesamt für Umwelt

Wasser

Hochwasserrisikokarte Inn

Darstellung des Hochwasserrisikos für HQ_{extrem} (HQ_{1000})

Risikogewässer:	Inn
Blattschnitt:	18_INN000_K10
Wasserwirtschaftsamt:	Deggendorf; Traunstein
Landkreis / kreisfreie Stadt:	Altötting; Rottal-Inn
Gemeinde:	Haiming; Julbach; Kirchdorf a.Inn; Stammham